

Protokoll der Mitgliederversammlung am 15.5.2013 in der Stadtbibliothek Leipzig

1. Begrüßung

Der Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen, Herr Prof. Flemming, begrüßte die Teilnehmer.

2. Vorstandsbericht für die Wahlperiode 2011 – 2013

Mitgliederarbeit

Aktuell sind 194 Bibliotheken im Landesverband organisiert. Damit ist der sächsische Landesverband der viertgrößte hinter NRW (351 Mitglieder), Baden-Württemberg (220) und Bayern (200).

Die jährliche Mitgliederversammlungen wurden in den Jahren 2011 und 2012 am Rande der Leipziger Buchmesse durchgeführt, 2013 war das auch organisatorischen Gründen nicht möglich. Die Tradition soll aber ab 2014 weitergeführt werden.

Klausurtagungen fanden 2011 und 2012 in Schönheide zu den Themen Bibliotheksentwicklungsplan (2011) und Bildungspartnerschaften (2012) statt, für 2013 ist die Tagung unter dem Thema Fundraising und Lobbyarbeit geplant – so die Mindestteilnehmerzahl von 20 zustande kommt.

Fortbildung

Der Landesverband organisiert kein eigenes Fortbildungsprogramm, sondern konzentriert sich auf die Klausurtagung in Schönheide, unterstützt das Bauseminar der Firma Lenk und unterhält eine Partnerschaft mit der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie. Mit dieser Akademie wurden bereits Veranstaltungen durchgeführt:

	05.09.2012	Partnerschaftsmanagement
	25.03.2013	Digitale Medien in öffentlichen Bibliotheken
geplant:	11.09.2013	Partnerschaftsmanagement

Vorstandsarbeit

Im Berichtszeitraum fanden 8 Vorstandssitzungen statt, die alle ausführlich protokolliert wurden.

Bisher war es üblich, dass der Vorsitz zwischen einem Vertreter einer wissenschaftlichen und einer öffentlichen Bibliothek wechselt. Als Ausnahme von dieser Regelung hat der

Vorstand beschlossen – und sich dabei auf ein Votum der Mitgliederversammlung 2012 gestützt - dass für die nächste Wahlperiode der Vorsitz bei einem Vertreter einer öffentlichen Bibliothek bleibt. Herr Prof. Flemming hat sich bereit erklärt, den Vorsitz weiterzuführen, um begonnene Projekte fortsetzen und die Absicherung der Geschäftsstelle nachhaltig zu gewährleisten.

Finanzen

Die Übersicht über die finanzielle Situation wurde als Tischvorlage ausgereicht und liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Schwerpunkte der Vorstandsarbeit 2011 – 2013

Für die Geschäftsstellenarbeit konnte eine halbe Stelle, befristet ab 2013 bis 2015 installiert werden. Finanziert wird sie aus Projektmitteln. Herr Prof. Flemming setzt sich dafür ein, dass diese Stelle auch über das Jahr 2015 hinaus erhalten bleibt.

Der Landesverband Sachsen hat seine Gemeinnützigkeit anerkennen lassen – dafür war die Anpassung der Satzung an die aktuelle Rechtslage erforderlich. Der Verband ist damit förderfähig und muss ab 2014 Steuererklärungen abgeben.

Im Berichtszeitraum ist zwar kein Bibliotheksgesetz in Sachsen zustande gekommen, das Thema Bibliothek wurde im Landtag aber mehrfach diskutiert.

Sächsischer Bibliothekspreis

2011 bekam die Stadtbibliothek Pirna und 2012 die Stadtbibliothek Chemnitz diesen Preis verliehen.

Die Wissenschaftsministerin hat die Schirmherrschaft für diesen Preis übernommen. Er ist mit 4000 EUR dotiert (3000 EUR vom SMWK, 1000 EUR vom DBV) und mit einem Sonderpreis der Firma Lenk gekoppelt.

Der Landesverband unterstützt das Bibliotheksmagazin Sachsen finanziell und personell. Ab 2013 erscheinen 3 Hefte pro Jahr.

3. Aussprache zum Bericht

Herr Prof. Flemming kündigte an, dass im nächsten BIS-Heft ein ausführlicher Bericht der Vorstandsarbeit 2011 bis 2013 erscheinen wird.

Herr Dr. Bonte dankte Herrn Prof. Flemming ausdrücklich für seine engagierte Tätigkeit als Vorsitzender des Landesverbandes.

4. Bericht zur Rechnungsprüfung

Frau Stenzel hat die Kassenprüfung am 14.5.2013 vorgenommen und keine Beanstandungen dazu. Ihr Bericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

5. Entlastung des Vorstandes

Frau Brinkmann stellte den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Dem wurde einstimmig – unter Enthaltung der Betroffenen - zugestimmt.

6. Neuwahl des Vorstandes

Es wurden 22 Stimmen abgegeben, davon waren alle gültig. Gewählt wurden alle Kandidaten:

Frau Reingard Al-Hassan (Hochschulbibliothek Zwickau)	20 Stimmen
Frau Carola Becker (Chr.-Weise-Bibliothek Zittau)	21 Stimmen
Herr Dr. Achim Bonte (SLUB)	19 Stimmen
Herr Prof. Arend Flemming (Städt. Bibliotheken Dresden)	21 Stimmen
Frau Waltraud Frohß (Sächsische Landesstelle)	21 Stimmen
Frau Katrin Stump (UB TU Freiberg)	18 Stimmen

Herr Prof. Flemming übernimmt wieder den Vorsitz.

Frau Stenzel (Bibliothek der HTW Dresden) wurde als Kassenprüferin in ihrem Amt einstimmig bestätigt.

7. Vorstellung der aktuellen dbv-Projekte

7.1. Lesen macht stark (Frau Wühr, dbv Bund)

Diese Aktion ist kein Bibliotheksförderprogramm, sondern ein Programm des BMBF für Kinder und Jugendliche, deren Zugang zur kulturellen Bildung erschwert ist. Dafür stehen in den nächsten 5 Jahren 10 Mio EUR zur Verfügung. Gefördert werden lokale Bildungsakteure, noch sind nicht alle Partner bekannt.

Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Lesekompetenz durch die Kombination von gedruckten und elektronischen Medien.

Detaillierte Informationen dazu wurden auf einem Handzettel zusammengestellt, der als

Tischvorlage ausgegeben wurde und dem Protokoll als Anlage beiliegt.
Weitere Informationen unter <http://www.buendnisse-fuer-bildung.de/>

In der Diskussion wurde die Festlegung hinterfragt, warum in jedem Projekt auch ehrenamtliche Mitarbeiter beteiligt sein müssen. Außerdem wurden die Leseclubs der Stiftung Lesen im Rahmen dieses Projektes als Konkurrenz zu den bereits lange existierenden Leseclubs der Öffentlichen Bibliotheken gesehen.

7.2. Buchsommer 2013

Diese Aktion wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) gefördert und steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerin. Sie findet vom 1.7. bis 23.8.2013 statt.

Alle Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit wurden überarbeitet.

Bibliotheken, die an dieser Aktion teilnehmen (Anmeldeschluss war der 10.4.2013), bekommen

600 € Fördermittel für Kinder- und Jugendmedien

200 € Fördermittel für Honorare

100 € Fördermittel für die Öffentlichkeitsarbeit

und müssen den Eigenanteil in Höhe von 500 € für Kinder- und Jugendmedien selbst übernehmen.

7.3. Inszenierte Kinderliteratur

Ab 2013 wird diese Aktion unter dem Namen „Kilian – Kinderliteratur anders“ stattfinden. Das Sächsische Staatsministerium für Kultus hat wie schon im Vorjahr Fördermittel für dieses Projekt zur Verfügung gestellt.

Der Angebotskatalog mit den beteiligten Künstlern und Veranstaltungen wurde am 17.4. per Mail an alle Mitglieder verschickt.

Anmeldeschluss für interessierte Bibliotheken war der 1.5.2013

7.4. Literaturförderung in Sächsischen Bibliotheken

Die Eröffnung dieses Projektes findet am Abend des 15.5.2013 in der Städtischen Bibliothek Leipzig statt.

Innerhalb des Projektes können Bibliotheken aus einer Liste von 50 sächsischen Autoren einen Autor auswählen, der in dieser Bibliothek eine Lesung veranstaltet. (Diese Liste wird noch veröffentlicht). Die Kosten der Lesung übernimmt der dbv. Die veranstaltende Bibliothek bekommt außerdem 300 EUR, dafür können unter anderem die Werke des Autors erworben werden.

8. Verabschiedung

Herr Prof. Flemming verabschiedete die Teilnehmer der Mitgliederversammlung und wies auf die sich anschließenden Führungen durch die Städtische Bibliothek Leipzig und Die Deutsche Nationalbibliothek hin.

Er stellte in Aussicht, dass die Mitgliederversammlung 2014 wieder am ersten Tag der Leipziger Buchmesse stattfinden wird.

Angela Malz